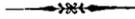


Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit die Lieferung der nachstehend verzeichneten Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

- 9,500 m Stoff für Sommerhosen von 140 cm Breite,
- 50,000 „ Futterstoff grau (croisé), von 90 cm Breite,
- 6,000 „ Taschendrill grau, von 79/80 cm Breite,
- 1,200 „ Futterleinwand für Postillonsmäntel, von 120 cm Breite,
- 5,000 „ Steifleinwand von 120 cm Breite,
- 320 „ Scharlachtuch mit Strich, von 120 cm Breite,
- 750 ‰ nickelplattierte Kugelknöpfe,
- 1,500 ‰ „ Uniformknöpfe grosse,
- 160 ‰ „ „ kleine,
- 800 gross Hosenkнопfe, 18 mm 4 Loch schwarz,
- 420 „ „ 14 „ 4 „ „
- 200 „ Hosenschnallen, schwarz Nr. 140, und
- 130 „ Hosenhaften, schwarz Nr. 4803.

Ausländische Fabrikate werden nicht berücksichtigt.

Vom Sommerhosenstoff und von den nickelplattierten Postknöpfen können massgebende Muster bei unserm Materialbureau eingesehen oder bezogen werden. Für die übrigen Artikel werden keine Normalmuster aufgestellt. Dagegen sind den Eingaben verbindliche Muster beizufügen.

Die Liefertermine werden festgesetzt wie folgt:

Sommerhosenstoff.

- Für 4000 m auf Mitte Januar,
- „ 3000 „ „ „ Februar und
- „ 2500 „ „ „ Ende Februar 1912.

Futterstoff grau (croisé).

- Für 15,000 m auf Mitte Januar,
- „ 15,000 „ „ „ Ende Januar,
- „ 10,000 „ „ „ Mitte Februar und
- „ 10,000 „ „ „ Ende Februar 1912.

Taschendrill.

Für 2500 m auf Mitte Januar,
 " 2500 " " Ende Januar und
 " 1000 " " Mitte Februar 1912.

Futterleinwand für Postillonsmäntel.

Für 1200 m auf Ende Februar 1912.

Steifleinwand.

Für 2000 m auf Mitte Januar,
 " 2000 " " Ende Januar und
 " 1000 " " Mitte Februar 1912.

Scharlachtuch.

Für 320 m auf Mitte Januar 1912.

Postknöpfe.

Für die Kugelknöpfe und für die Uniformknöpfe auf Mitte Januar 1912.

Hosenknöpfe, Schnallen und Haften.

Auf Mitte Januar 1912.

Sämtliche vorstehend aufgeführten Artikel sind lieferbar franko an unser Materialbureau in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach unserer spätern Verfügung. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Auf Verlangen wird dasselbe zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird festgesetzt auf den **5. Oktober 1911.**

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweiz. Oberpostdirektion zu adressieren. Die Angebotmuster sind dagegen in Begleit eines Verzeichnisses an unser Materialbureau zu senden.

Bern, den 12. September 1911.

(3.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ankauf von Heu und Stroh.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, Heu und Stroh dies-jähriger Ernte anzukaufen.

Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch die Lieferungsvorschriften bezogen werden können, schriftlich einzureichen.

Bern, den 31. August 1911.

(3..)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Magaziner der eidg. Fouragemagazine in Bière.

Erfordernisse: Kenntnis der Fourage. Kräftiger, zuverlässiger, jüngerer Mann.

Anmeldungstermin: 30. September 1911. (2.)

Anmeldung an: Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bemerkung: Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das Oberkriegskommissariat.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Nebenzollamt Ligornetto.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: Bis Fr. 2000.

Anmeldungstermin: 23. September 1911. (2..)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Lugano.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus.

Erfordernisse: Juristische Bildung; längere Beschäftigung im Eisenbahndienst.

Besoldung: Fr. 4800 bis 7000 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 30. September 1911. (3...)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt: 1. November 1911.

5. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 23. September 1911 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
6. Postpacker in Bülach. } Anmeldung bis zum 23. Sept.
 7. Postbureaudiener in Zürich. } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Neuenburg. Anmeldung bis zum 23. September 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Telegraphist in Interlaken. Anmeldung bis zum 23. September 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Abseits von Interessenten ist bei der obergerichtlichen Justizkommission das Verlangen gestellt worden auf Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens über **Kaspar Abegg**, von **Sarnen**, geb. den 21. Januar 1838, des **Kaspar** und der **Anna Marie Glimmet**, welcher anfangs der 1870er Jahre nach Amerika ausgewandert ist, ohne dass seither zuverlässige Nachrichten über dessen Aufenthalt anher gelangt wären.

Wer immer über *Leben oder Tod*, oder eventuell über den *gegenwärtigen* Aufenthalt des Gesuchten, sowie über dessen allfällige *Nachkommen*, irgendwelche Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird **anmit** aufgefordert, solche bis spätestens den **8. Februar 1912** der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst alsdann **Kaspar Abegg** verschollen erklärt und nach Massgabe des *herwärtigen* Verschollenheitsgesetzes über dessen hierseitigen *Nachlass* verfügt wird.

Sarnen, den 31. August 1911.

(2..)

Namens der obergerichtlichen Justizkommission
des Kantons Obwalden:

Der Aktuar: **Joh. Wirz.**

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.



Zusammenstellung der im Monat Juni 1911 auf den wichtigern schweizerischen Normalpurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen						27-28 Prozente		29 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	30 Bezeichnung der Eisenbahnen								
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Auf der eigenen Linie						der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres										
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Kilometer	Kilometer			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung	Durch Verspätung der Anschlussanstalten	infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres							
																									infolge von Unfällen					infolge von atmosphärischen Einflüssen		infolge von Rollmaterialdefekten		durch den Stations- und Fahrdienst		
1. Hauptbahnen.																																				
Schweiz. Bundesbahnen:																																				
Kreis I																																				S. B. B.:
" II ¹⁾																																			Kreis I	
" III	2686	705	37 634	3943	14 410	463	—	1943	2 766 427	90 984 113	2 033 725	33 873																							II	
" IV																																				III
" V																																			IV	
Totale und Durchschnittszahlen																																			V	
Bodensee-Toggenburgbahn	53	—	1 110	130	151	22	—	26	39 198	701 346	34 966	13 233																							Total	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	548	—	52	2	—	6	25 981	391 496	23 564	9 105																							B. T.	
Jura Neuchâtelois	38	2	1 260	—	312	11	—	25	38 366	489 954	32 520	12 894																							B. N.	
2. Nebenbahnen.																																				
Thunerseebahn ²⁾	136	—	3 254	78	568	17	—	18	73 124	1 125 710	64 320	8 277																							T. S. B.	
Seetalbahn	55	—	870	60	104	10	—	69	31 403	394 778	28 075	7 178																							S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 665	—	98	29	—	30	29 710	316 412	27 140	6 328																							S. O. B.	
Tösstalbahn ³⁾	46	—	680	75	156	1	—	1	25 470	281 574	23 150	6 121																							T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	1 046	—	156	—	1	60	24 902	346 625	21 662	8 061																							E. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	612	—	130	9	—	6	28 836	286 570	24 208	6 990																							B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	796	104	—	6	—	13	17 486	251 380	17 220	6 285																							L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	430	52	—	1	—	—	15 452	145 126	15 430	4 398																							F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	465	—	—	3	—	—	10 655	53 975	10 630	2 076																							Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	300	60	—	—	4	—	9 100	53 490	9 000	2 140																							R. S. G.	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	912	—	—	5	—	—	8 561	72 514	8 516	2 901																							R. S. H. B.	
Solothurn-Münster	23	—	360	—	138	10	1	18	10 925	137 408	7 396	5 974																							S. M. B.	
Martigny-Orsières	20	—	360	—	—	10	—	—	7 276	45 634	7 082	2 282																							M. O.	
Sihltalbahn	19	—	580	—	150	10	—	10	10 784	110 056	9 755	5 792																							Sihl T. B.	
Bulle-Romont	18	—	308	52	—	2	—	2	6 552	100 768	6 480	5 598																								B. R.
Val-de-Travers	14	—	1 066	112	156	—	—	137	9 126	131 791	7 812	9 413																								R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	—	—	—	3 120	30 750	3 120	2 196																								P. B.
Sensetalbahn	12	—	510	—	18	6	—	2	5 538	44 438	5 460	3 703																							Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	14	—	240	180	—	—	—	—	4 980	32 205	4 980	2 300																								R. P. B.
Vevey-Puidoux	8	—	420	60	—	—	—	—	3 840	32 112	3 840	4 014																								V. P.
Nyon-Crussier	6	—	360	—	—	—	—	—	2 160	18 862	2 160	3 144																								N. C.
Totale und Durchschnittszahlen	3488	707	56 026	4906	16 599	617	6	2366	3 208 972	96 579 087	2 432 211	27 689																								
<i>Im Monat Juni 1910</i>	<i>3398</i>	<i>698</i>	<i>52 098</i>	<i>4931</i>	<i>15 796</i>	<i>544</i>	<i>7</i>	<i>2699</i>	<i>3 082 469</i>	<i>92 048 487</i>	<i>2 341 342</i>	<i>27 089</i>	<i>1405</i>	<i>15</i>	<i>93</i>	<i>16</i>	<i>18</i>	<i>29</i>	<i>762</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>19</i>	<i>413</i>	<i>438</i>	<i>—</i>	<i>0,70</i>	<i>—</i>	<i>353</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>			

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.
²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweissimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetal und Bern-Schwarzenburgbahn.
³⁾ " Wald-Rüti.

^{*)} Überschwemmungen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.09.1911
Date	
Data	
Seite	199-204
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 332

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.